

Zerlegung mit Plättchen oder Steckwürfeln



Beschreibung

Die entsprechende Anzahl der Wendeplättchen (= Zahl im Dach des Zerlegungshauses) wird in eine Reihe gelegt. Die Anzahl der Plättchen kann je nach Schwierigkeitsgrad variiert werden.

Die erste Schülerin/Der erste Schüler teilt nun die Plättchenreihe, indem sie/er einen Stift zwischen die Plättchen legt.

Die zweite Schülerin/Der zweite Schüler benennt die Anzahl links und rechts vom Stift und schreibt die Zerlegung mit einem Folienstift in das entsprechende Zerlegungshaus.

Dann werden die Rollen getauscht.

Material

Zerlegungshäuser auf der Rückseite dieser Karte, Wendeplättchen, Steckwürfel, Stift, Folienstift

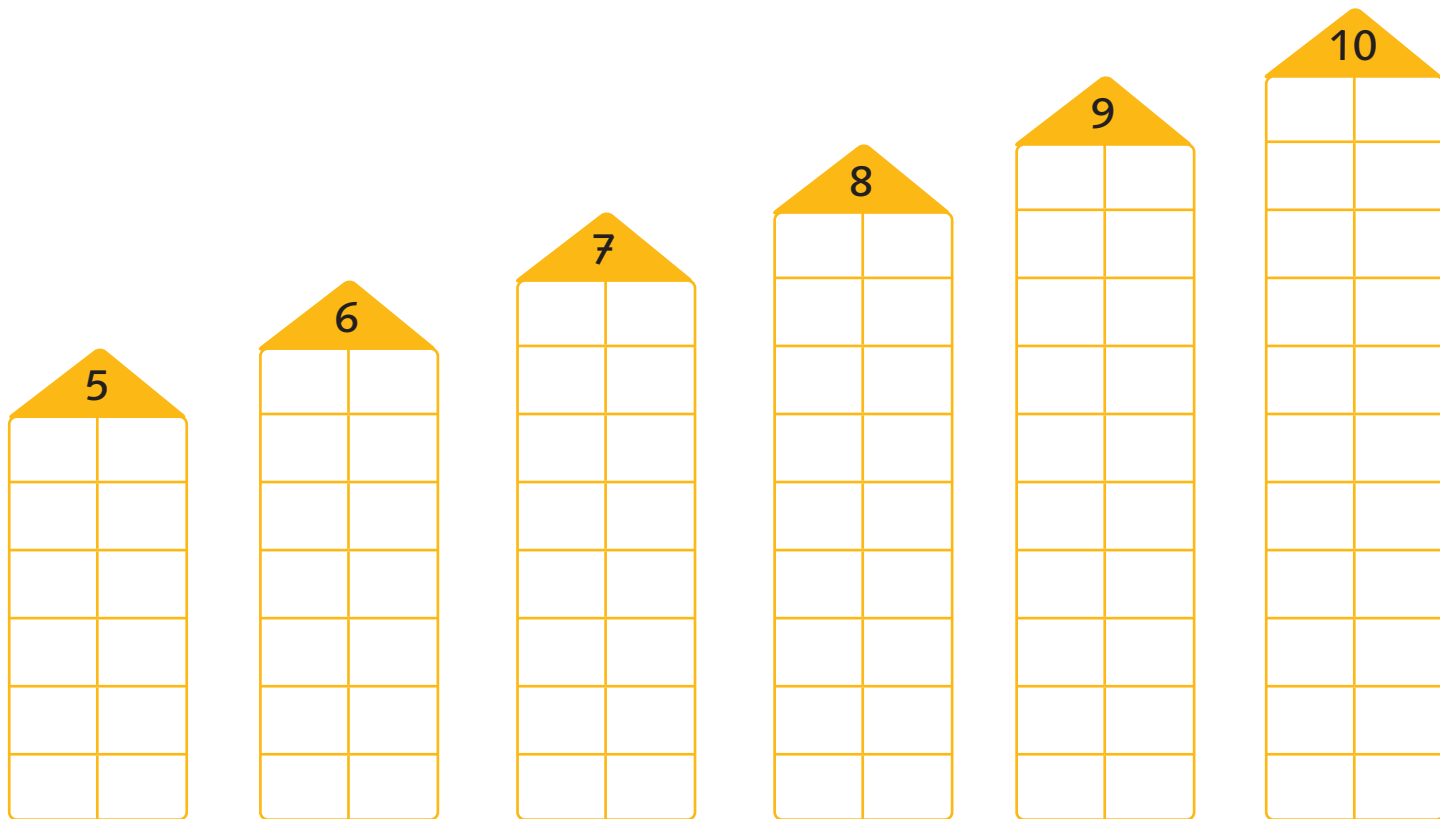
Weiterarbeit

Dieses Übungsformat kann auch mit Steckwürfeln durchgeführt werden. Die Steckwürfelstangen werden dann von den Schülerinnen/Schülern immer in zwei Teile gebrochen.

Förder- schwerpunkte

Die Schülerin/Der Schüler ...

- findet materialgestützt alle Zerlegungen einer Zahl.
- erkennt eine mit Material dargestellte Zerlegung.
- beschreibt die Zerlegung mit Hilfe von Fachbegriffen (z.B.: *Ich zerlege ... in ... und ...*).



Zehn Finger



Beschreibung

Phase 1: Eine Schülerin/Ein Schüler legt beide Hände mit gespreizten Fingern auf den Tisch. Die Partnerin/Der Partner legt einen Stift zwischen zwei Finger. Die erste Schülerin/Der erste Schüler benennt die Anzahl der Finger links und rechts vom Stift. Die Partnerin/Der Partner trägt die passende Zerlegung auf der Rückseite dieser Karte ein.

Nach einigen Durchgängen werden die Rollen getauscht.

Material

„Zerlegungshütchen“ auf der Rückseite dieser Karte, Stift, wasserlöslicher Folienstift, evtl. Tuch

Weiterarbeit

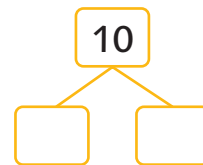
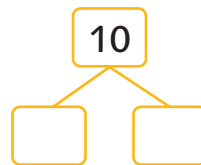
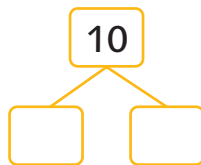
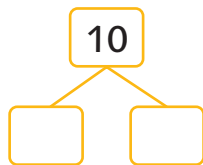
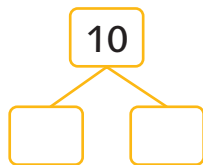
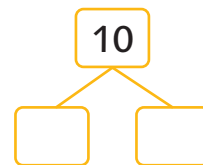
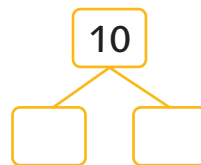
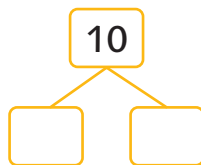
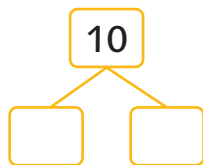
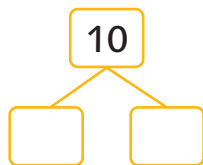
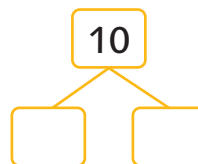
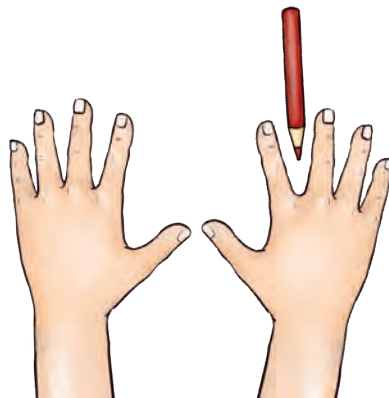
- **Phase 2:** Zur Ablösung der konkreten Handlung wird auf den Stift verzichtet. Die Partnerin/Der Partner nennt nur eine Anzahl der Finger und die erste Schülerin/der erste Schüler nennt dazu die passende Ergänzung zur Zehn.
- **Phase 3:** Mehrere Finger werden mit einem Tuch verdeckt.

Förder- schwerpunkte

Die Schülerin/Der Schüler ...

- stellt Zerlegungen mit Material her.
- findet materialgestützt alle Zerlegungen einer Zahl.
- notiert eine Zerlegung in „Hütchen“-Schreibweise.
- beschreibt die Zerlegung mit Hilfe von Fachbegriffen (z. B.: *zerlege in ... und ...*).

Zehn Finger



Plättchen werfen



Beschreibung

Eine Schülerin/Ein Schüler legt zwischen 3 und 10 Wendeplättchen in einen Würfelbecher, schüttelt diesen und schüttet die Wendeplättchen auf dem Tisch aus. Die Partnerin/Der Partner sortiert die Wendeplättchen nach Farben. Diese Sortierung zeichnet die andere Schülerin/der andere Schüler in ein Zehnerfeld auf der → KV5 ein. Dann werden die Rollen getauscht.

Material

Wendeplättchen, Würfelbecher, → KV5: Plättchen werfen

Weiterarbeit

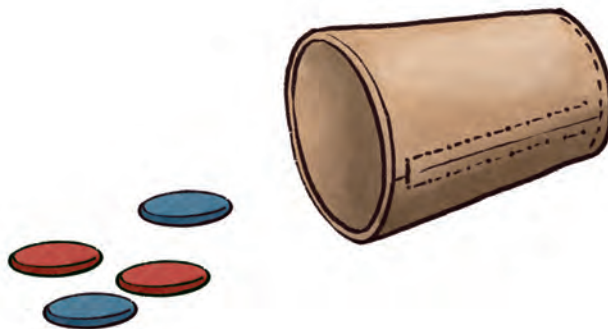
Die Zehnerstreifen können im Anschluss auch ausgeschnitten werden, um sie systematisch zu ordnen und weitere Zerlegungen gegebenenfalls auch ohne weiteres Werfen zu finden.

Förder- schwerpunkte

Die Schülerin/Der Schüler ...

- stellt Zerlegungen bildlich dar.
- erkennt eine mit Material dargestellte Zerlegung.

Plättchen werfen



0 rote und 4 blaue Plättchen



1 rotes und 3 blaue Plättchen



2 rote und 2 blaue Plättchen

Teile oder Ganzes?



Beschreibung

Der Spielplan auf der Kartenrückseite liegt in der Mitte des Tisches.

Es wird immer nacheinander mit zwei Würfeln gewürfelt.

Die erste Spielerin/Der erste Spieler würfelt und hat folgende Möglichkeiten:

- die Zahlen auf dem Spielplan durchstreichen, die den beiden gewürfelten Augenzahlen entsprechen (z. B. 3 und 4).
- die Zahl wegstreichen, die der Gesamtsumme der beiden Augenzahlen entspricht (z. B. 7).
- zwei Zahlen wegstreichen, die eine Zerlegung der Gesamtsumme der gewürfelten Augenzahlen darstellen (z. B. 1 und 6 oder 2 und 5).

Gewonnen hat, wer zuerst alle Zahlen auf dem Spielfeld durchgestrichen hat.

Material

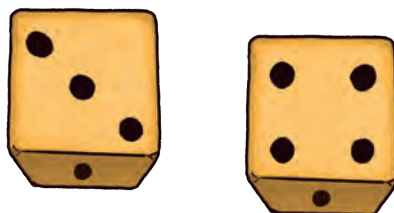
Spielplan auf der Rückseite dieser Karte, 2 Sechserwürfel, wasserlöslicher Folienstift

Förder- schwerpunkte

Die Schülerin/Der Schüler ...

- hat die Zerlegungen der Zahlenfreunde/verliebten Zahlen automatisiert.
- verfügt über eine Grundvorstellung der Teile-Ganzes-Beziehung.
- ordnet Teile und ihr Ganzes einander zu.

Teile oder Ganzes?



Name: _____

1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12

Name: _____

1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12

**Beschreibung**

Eine Schülerin/Ein Schüler nimmt eine selbst gewählte Anzahl Wendeplättchen aus der Dose und wirft sie vorsichtig auf den Tisch.

Die zweite Schülerin/Der zweite Schüler nennt die Anzahl der roten und blauen Wendeplättchen sowie die Summe und notiert die entsprechende Aufgabe im Matheheft. Dann werden die Rollen getauscht.

Material

20 Wendeplättchen in einer Dose (o. Ä.), Matheheft, Stift

**Förder-
schwerpunkte**

Die Schülerin/Der Schüler ...

- stellt zu einer Situation mit der GV des Zusammenfassens eine passende Gleichung auf.
- überträgt eine Darstellung mit Wendeplättchen in eine symbolische Aufgabenstellung.
- löst Additionsaufgaben.



Wimmelbild Additionsaufgaben

**Beschreibung**

Eine Schülerin/Ein Schüler wählt eine Situation aus dem Wimmelbild auf der Kartenrückseite aus und beschreibt diese.

Die zweite Schülerin/Der zweite Schüler legt die beschriebene Situation mit Wendeplättchen und notiert die passende Plusaufgabe.
Dann wird gewechselt.

Material

Wimmelbild auf der Rückseite dieser Karte, Wendeplättchen, Papier und Stift

Weiterarbeit

Eine Schülerin/Ein Schüler nennt eine Plusaufgabe.

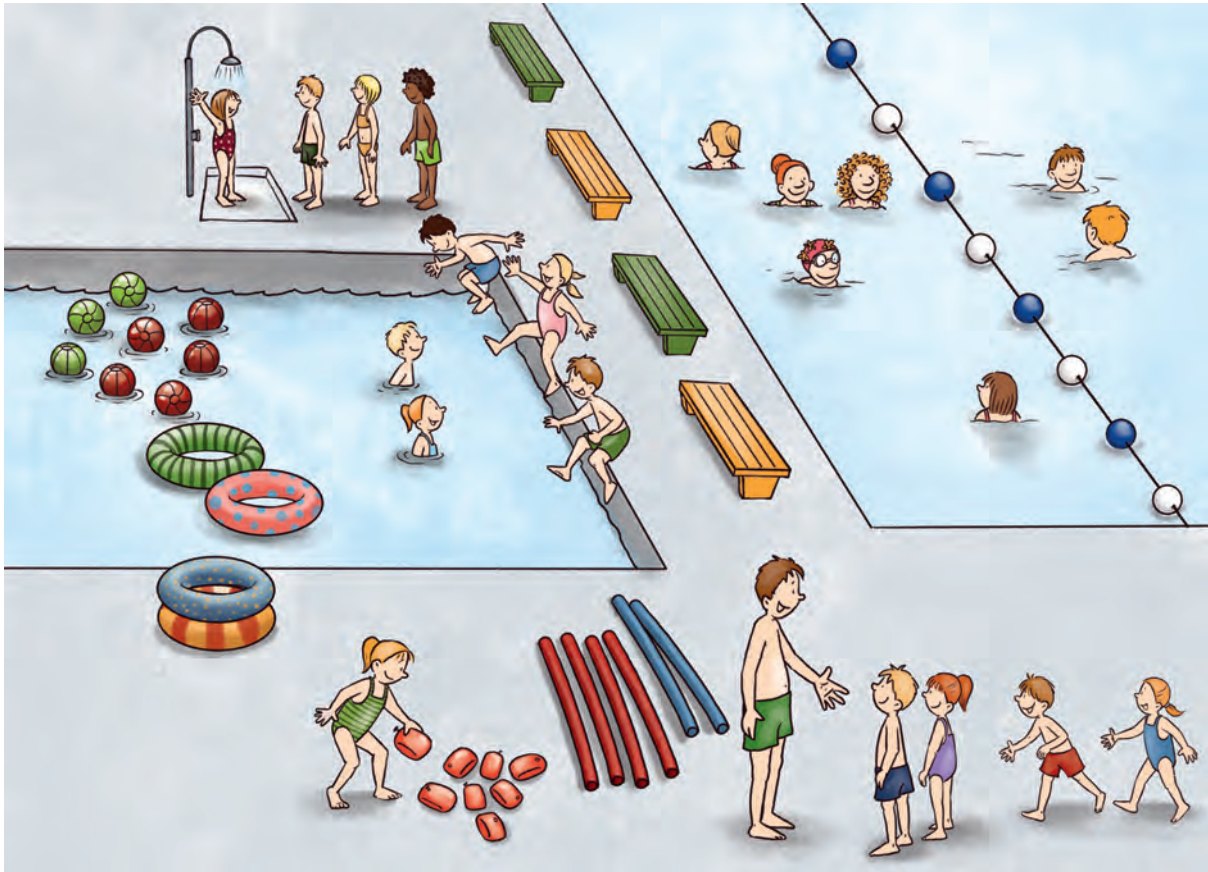
Die zweite Schülerin/Der zweite Schüler sucht eine passende Situation im Wimmelbild.

**Förder-
schwerpunkte**

Die Schülerin/Der Schüler ...

- stellt eine Rechengeschichte mit Wendeplättchen dar und überträgt diese in einen passenden Term.
- verwendet eingeführte Begriffe (*dazu, zusammen*).
- löst Additionsaufgaben.

Wimmelbild Additionsaufgaben



**Beschreibung**

Eine Schülerin/Ein Schüler erzählt eine Rechengeschichte, die zu einer Aufgabe auf der Rückseite dieser Karte passt.

Die Partnerin/Der Partner sagt, welche Aufgabe zur Rechengeschichte passt, und deckt diese mit einem Wendeplättchen ab.

Dann werden die Rollen getauscht.

Material

Aufgaben auf der Rückseite dieser Karte, Matheheft, Stift, Wendeplättchen

Weiterarbeit

Die Schülerinnen/Schüler schauen sich die Aufgaben an und malen zu jeder Aufgabe ein passendes Bild.

**Förder-
schwerpunkte**

Die Schülerin/Der Schüler ...

- stellt eine Aufgabe mit einem Bild dar.
- verwendet eingeführte Begriffe (*dazu, zusammen*).



Auf einem Bauernhof gibt es 6 braune und 2 weiße Hühner.



$$6 + 2 = 8$$

$$3 + 7 = 10$$

$$4 + 3 = 7$$

$$1 + 5 = 6$$

$$5 + 4 = 9$$

$$3 + 2 = 5$$

Addieren am Rechenrahmen



Beschreibung

Phase 1: Eine Schülerin/Ein Schüler wählt eine Aufgabe von der Kartenrückseite aus und liest die Aufgabe vor.

Die Partnerin/Der Partner stellt die Aufgabe am Rechenrahmen ein, beschreibt dabei ihr/sein Vorgehen und nennt das Ergebnis der Aufgabe.

Die erste Schülerin/Der erste Schüler kontrolliert und legt ein Plättchen auf die Aufgabe.

Material

Aufgaben auf der Rückseite dieser Karte, Wendeplättchen, Rechenrahmen

Weiterarbeit

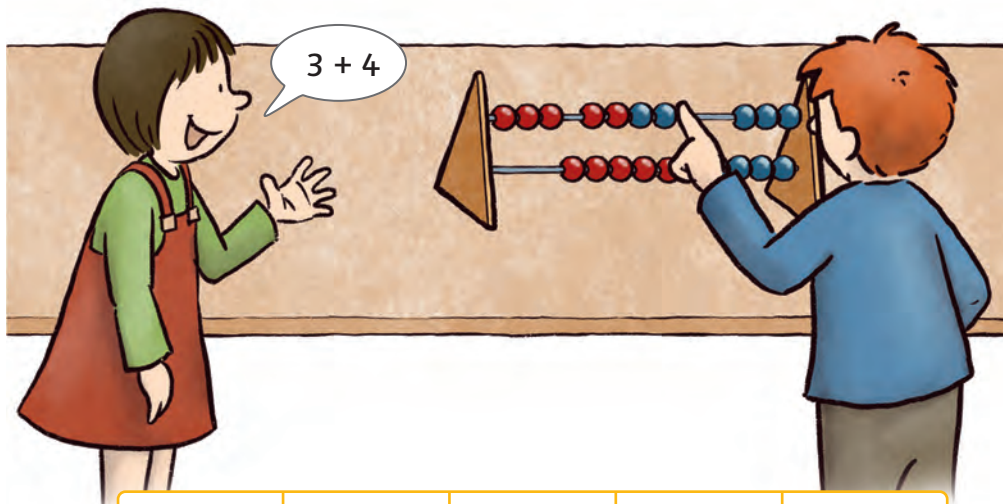
- **Phase 2:** Die Schülerin/Der Schüler wählt eine Aufgabe und nennt sie. Die Partnerin/Der Partner beschreibt mit Sicht auf den Rechenrahmen, wie die erste Schülerin/der erste Schüler die Aufgabe einstellen soll. Die erste Schülerin/Der erste Schüler stellt die Aufgabe nach Anweisung ein. Die Partnerin/Der Partner nennt das Ergebnis.
- **Phase 3:** Wie Phase 2, jedoch ohne Sicht auf den Rechenrahmen (Sichtschutz).

Förder- schwerpunkte

Die Schülerin/Der Schüler ...

- stellt eine Aufgabe am Zehnerfeld/Rechenrahmen dar.
- löst Additionsaufgaben.

Addieren am Rechenrahmen



$3 + 4$	$5 + 4$	$8 + 2$	$1 + 8$	$5 + 2$
$5 + 3$	$1 + 6$	$9 + 1$	$2 + 5$	$7 + 3$
$6 + 3$	$4 + 6$	$2 + 6$	$6 + 2$	$3 + 3$
$2 + 7$	$7 + 2$	$3 + 2$	$4 + 4$	$3 + 6$

Wimmelbild Subtraktionsaufgaben

**Beschreibung**

Eine Schülerin/Ein Schüler wählt eine Situation aus dem Wimmelbild auf der Kartenrückseite aus und beschreibt diese.

Die zweite Schülerin/Der zweite Schüler legt die beschriebene Situation mit Wendeplättchen und notiert die passende Minusaufgabe.
Dann wird gewechselt.

Material

Wimmelbild auf der Rückseite dieser Karte, Wendeplättchen, Papier und Stift

Weiterarbeit

Eine Schülerin/Ein Schüler nennt eine Minusaufgabe.
Die zweite Schülerin/Der zweite Schüler sucht eine passende Situation im Wimmelbild.

**Förder-
schwerpunkte**

Die Schülerin/Der Schüler ...

- stellt zu einer Situation mit der Grundvorstellung des Abziehens eine passende Gleichung auf.
- stellt zu einer Situation mit der Grundvorstellung des Ergänzens eine passende Gleichung auf.
- stellt zu einer Situation mit der Grundvorstellung des Vergleichens eine passende Gleichung auf.
- malt oder findet ein passendes Bild zu einer Gleichung.



Wimmelbild Subtraktionsaufgaben



**Beschreibung**

Eine Schülerin/Ein Schüler erzählt eine Rechengeschichte, die zu einer Aufgabe auf der Rückseite dieser Karte passt.

Die Partnerin/Der Partner sagt, welche Aufgabe zur Rechengeschichte passt, und deckt diese mit einem Wendeplättchen ab.

Danach werden die Rollen getauscht.

Material

Aufgaben auf der Rückseite dieser Karte, Wendeplättchen, Matheheft oder Blatt zum Malen

Weiterarbeit

Eine Schülerin/Ein Schüler malt ein Bild, das zu einer der Aufgaben auf der Kartenrückseite passt.

Die Partnerin/Der Partner sagt, welche Aufgabe zum Bild passt, und legt ein Wendeplättchen auf diese Aufgabe.

Danach wird getauscht.

**Förder-
schwerpunkte**

Die Schülerin/Der Schüler ...

- erzählt eine passende Rechengeschichte zur Aufgabe.
- malt oder findet ein passendes Bild zu einer Gleichung.
- löst Subtraktionsaufgaben im Zahlenraum bis 10.



In einem Zoo
sind 8 Bären.
4 gehen in
eine Höhle.



$$8 - 4 = 4$$

$$7 - 6 = 1$$

$$9 - 5 = 4$$

$$10 - 7 = 3$$

$$10 - 4 = 6$$

$$8 - 3 = 5$$

**Beschreibung**

Die Schülerinnen/Schüler würfeln jeweils, nehmen sich die gewürfelte Anzahl an Plättchen und legen sie auf die entsprechende Seite des Spielplans auf der Kartenrückseite.

Die Schülerin/Der Schüler, die/der mehr Plättchen hat, darf die Plättchen, die sie/er mehr hat, wegnehmen („klauen“), versprachlicht dabei: *„Ich habe ... Plättchen mehr als du. Du hast ... Plättchen weniger als ich.“*, und nennt die passende Subtraktionsaufgabe. Alle anderen Plättchen kommen wieder zurück in den Becher.

Das Spiel ist zu Ende, wenn alle Plättchen verbraucht wurden oder wenn eine vorgegebene Anzahl an Runden gespielt wurde.

Die Schülerin/Der Schüler mit den meisten geklauten Plättchen hat gewonnen.

Material

Sechserwürfel oder Zehnerwürfel, 30 Wendeplättchen, Spielplan auf der Rückseite dieser Karte

**Förder-
schwerpunkte**

Die Schülerin/Der Schüler ...

- stellt zu einer Situation mit der Grundvorstellung des Vergleichens eine passende Gleichung auf.



Name: _____

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Name: _____

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Subtrahieren am Rechenrahmen



Beschreibung

Phase 1: Eine Schülerin/Ein Schüler würfelt mit 2 Zehnerwürfeln (z. B. 10 und 4 Augen) und nennt die Aufgabe ($10 - 4$).

Die Partnerin/Der Partner stellt die Aufgabe am Rechenrahmen ein, beschreibt dabei ihr/sein Vorgehen und nennt anschließend das Ergebnis der Aufgabe. Danach werden die Rollen getauscht.

Material

2 Zehnerwürfel, Rechenrahmen

Weiterarbeit

- **Phase 2:** Eine Schülerin/Ein Schüler würfelt und nennt die Aufgabe. Die Partnerin/Der Partner beschreibt mit Sicht auf den Rechenrahmen, wie die Aufgabe eingestellt werden soll. Die andere Schülerin/Der andere Schüler stellt die Aufgabe nach Anweisung ein. Die Partnerin/Der Partner nennt das Ergebnis.
- **Phase 3:** Wie Phase 2, jedoch ohne Sicht auf den Rechenrahmen (Sichtschutz).

Förder- schwerpunkte

Die Schülerin/Der Schüler ...

- überträgt eine Gleichung in eine passende Darstellung am Rechenrahmen.
- löst Subtraktionsaufgaben im Zahlenraum bis 10.

Subtrahieren am Rechenrahmen

